



Niederschrift

33. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung,Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.12.2011
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:03 Uhr
Ort, Raum:	Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Str. 79/81

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Pete Heuer	SPD	Sitzungsleitung
-----------------	-----	-----------------

Ausschussmitglieder

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	DIE LINKE
Frau Gudrun Hofmeister	DIE LINKE
Herr Ralf Jäkel	DIE LINKE
Herr Hans-Peter Michalske	SPD
Herr Dr. Ralf Otto	SPD
Herr Klaus Rietz	CDU/ANW
Herr Andreas Menzel	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Wolfhard Kirsch	BürgerBündnis

Stellv. Ausschussmitglieder

Herr Wolfgang Cornelius	Potsdamer Demokraten	in Vertretung für Frau Schneider
-------------------------	----------------------	-------------------------------------

sachkundige Einwohner

Herr Hans Becker	CDU/ANW
Herr Marcus Krause	SPD
Frau Jacqueline Krüger	FDP
Herr Andreas König	Behindertenbeirat
Frau Elke Lentz	SPD
Herr Wolfgang Schwarze	DIE LINKE
Herr Wolfgang Schütt	CDU/ANW
Herr Horst Siebenhaar	Seniorenbeirat
Herr Andreas Vogel	DIE LINKE
Frau Carola Walter	BürgerBündnis

Beigeordnete

Frau Elona Müller-Preinesberger	Beigeordnete Soziales, Jugend, Gesundheit
---------------------------------	--

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Frau Franziska Schneider	Familienpartei	entschuldigt
Frau Christine Anlauff	Die Andere	entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Andreas Walter	Grüne/B90	entschuldigt
Herr Tino Henning	DIE LINKE	nicht entschuldigt
Herr Manfred Kleinert	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Holger Wolinski	SPD	entschuldigt

Gäste:

Frau Viola Holtkamp	FB Stadtplanung und Stadterneuerung
Frau Anke Latacz-Blume	FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
Frau Kristina Triik	FB Ordnung und Sicherheit
Herr Wolfgang Hülsebeck	FB Feuerwehr
Herr Klaus-Dieter Bolze	Bereich Umwelt und Natur
Herr Lars Schmäh	Bereich Umwelt und Natur
Frau Martina Spyra	Schriftführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.11.2011 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 2 Wiedervorlagen
- 2.1 Maßnahmenpaket für eine stadtteilverträgliche Babelsberger Livenacht
Vorlage: 10/SVV/0543
Gruppe Die Andere
- 2.2 Einhaltung der EU-Grenzwerte für CO₂-Ausstoß bei der künftigen Anschaffung von Dienstwagen und Nutzfahrzeugen
Vorlage: 11/SVV/0668
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.3 Seebühne des Hans Otto Theaters
Vorlage: 11/SVV/0784
Fraktion DIE LINKE
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" Beschluss zur Erweiterung des räumlichen Geltungsbereichs und zur Konkretisierung der Planungsziele
Vorlage: 11/SVV/0856
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.2 Lärmaktionsplan 2011 für Straßen mit einer Belegung von 8.200 bis 16.400 Kfz/Tag, Haupteisenbahnstrecken > 60.000 Züge/a und Straßenbahnstrecken der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0870
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 4 Haushaltssatzung 2012
- 4.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 11/SVV/0906
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 4.2 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013
Vorlage: 11/SVV/0907
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 4.3 Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2015
Vorlage: 11/SVV/0948
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 4.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: 11/SVV/0949
Oberbürgermeister, KIS
- 4.5 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' Platz 1 -
Tierheim endlich bauen
Vorlage: 11/SVV/0815
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.6 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 5 -
Mehr Sauberkeit in der Stadt (Abfallbehälter)
Vorlage: 11/SVV/0819
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.7 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 8 -
100% Strom aus erneuerb. Energien / Neubau von Anlagen
Vorlage: 11/SVV/0822
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.8 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 12
- Staudenhof erhalten und pflegen
Vorlage: 11/SVV/0826
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.9 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 14
- Drei- bzw. Sechsmonatskarten im Nahverkehr anbieten
Vorlage: 11/SVV/0828
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.10 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 15
- Fußballplatz im Potsdamer Norden schaffen
Vorlage: 11/SVV/0829
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.11 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 16
- Vier autofreie Sonntage im Jahr (je 8-21 Uhr)
Vorlage: 11/SVV/0830
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4.12 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 17
- Sicherheit am Überweg Geschwister-Scholl-Str. (Nähe Kita Tausendfüßler)

Vorlage: 11/SVV/0831
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 5 Planungsworkshop Verkehrssituation in Eiche und Golm
Vorlage: 11/SVV/0802
Fraktion SPD
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1 Einwohnerversammlung Eiche am 21.06.2011 zur Planung einer Straßenbahnanbindung nach Golm
Vorlage: 11/SVV/0644
FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.2 Umsetzungskonzept Gartenstadt Drewitz
Vorlage: 11/SVV/0899
FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.3 Bericht zu neuen Regelungen Fäkalienabfuhr
Vorlage: 11/SVV/0961
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7 Berichte und Informationen
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Heuer.

Herr Heuer begrüßt Frau Carola Walter als neues Mitglied im KOUL-Ausschuss, die die Fraktion BürgerBündnis als sachkundige Einwohnerin vertritt.

zu 1.1 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.11.2011 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 10 von 11 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Abstimmung zur Tagesordnung:

Herr Heuer schlägt folgende Änderungen zur Tagesordnung vor:

Die Drucksache 10/SVV/0543 „Maßnahmenpaket für eine stadtteilverträgliche

Babelsberger Livenacht“ (TOP 2.1) wird durch die antragstellende Fraktion zurückgestellt.

Die Drucksache 11/SVV/0668 „Einhaltung der EU-Grenzwerte für CO₂-Ausstoß bei der künftigen Anschaffung von Dienstwagen und Nutzfahrzeugen“ (TOP 2.2) wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Zum Antrag 11/SVV/0784 „Seebühne des Hans Otto Theaters“ (TOP 2.3) liegen noch keine vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen vor. Deshalb bittet die Verwaltung um Vertagung der Drucksache.

Des Weiteren schlägt er vor, den Lärmaktionsplan (DS 11/SVV/0870) einzubringen und Fragen zu sammeln. In der nächsten Sitzung des Ausschusses am 12.01.2012 sollte dann die ausführliche Diskussion erfolgen und ein Votum abgegeben werden.

Gleiches Verfahren sollte auch für die Drucksachen zum Haushalt angewandt werden. Es erfolgt eine Einbringung durch die Verwaltung und die inhaltliche Beratung in der nächsten Sitzung.

Zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6.1 bis 6.3 bittet der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen um Vertagung der Drucksachen, da aufgrund einer Geschäftsbereichs-Weihnachtsfeier kein Vertreter im KOUL-Ausschuss anwesend ist.

Herr Heuer schlägt vor, die Mitteilungsvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 6.2 und 6.3 zur Kenntnis zu nehmen, wenn kein Diskussionsbedarf besteht. Sollte Diskussionsbedarf bestehen, werden beide Drucksachen in der nächsten Sitzung beraten.

Herr Menzel beantragt Aufnahme eines TOP „Baumfällungen Müllerstraße und Turnstraße“ sowie ein fünfminütiges Rederecht für Herr Dr. Traichel vom BUND dazu und begründet dies.

Herr Heuer weist darauf hin, dass aufgrund des laufenden Verfahrens keine ausführliche Ausführung von Seiten der Verwaltung möglich ist.

Herr Kirsch bittet darum, dass dieses Thema in die Tagesordnung der Sitzung am 12.01.2012 aufgenommen wird.

Herr Jäkel betont, dass er dem Vorschlag von Herrn Kirsch zustimmen kann, wenn in der Zwischenzeit keine Fällungen erfolgen.

Herr Bolze erklärt, dass sich die Verwaltung dazu intern verständigt. Er sagt zu, am 12.01.2012 Aussagen zu treffen.

Herr Menzel bittet, dass dieses Thema grundsätzlich im KOUL-Ausschuss besprochen wird, da aus seiner Sicht die Vorgehensweise des Fachbereichs Grün- und Verkehrsflächen nicht akzeptabel ist. Er erklärt sich mit dem Vorschlag der Vertagung einverstanden.

Herr Jäkel bittet darum, die Mitteilungsvorlage 11/SVV/0961 „Bericht zu neuen Regelungen Fäkalienabfuhr“ (TOP 6.3) auf die Sitzung am 12.01.2012 zu vertagen, falls es noch Rückfragen gibt.

Zu TOP 5 informiert er, dass der SB-Ausschuss die Drucksache 11/SVV/0802 zurückgestellt hat, bis das Stadtentwicklungskonzept Verkehr vorliegt.

Herr Cornelius schlägt vor, zur Beratung der Drucksache 10/SVV/0543 „Maßnahmenpaket für eine stadtteilverträgliche Babelsberger Livenacht“ einen Vertreter der Veranstalter einzuladen, um den Veranstaltern die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Menzel kündigt an, unter „Sonstiges“ eine kurze Information zur Bebauung am Ravensbergweg zu geben und dann abfragen, ob dies für den Ausschuss von Interesse ist und thematisiert werden soll.

Herr Heuer bittet um Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

Der geänderten Tagesordnung wird somit zugestimmt.

Bestätigung der Niederschrift vom 17.11.2011

Herr Heuer bittet um Abstimmung über die Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 2

Der Niederschrift wird somit zugestimmt.

zu 2 Wiedervorlagen

zu 2.1 Maßnahmenpaket für eine stadtteilverträgliche Babelsberger Livenacht

Vorlage: 10/SVV/0543

Gruppe Die Andere

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 2.2 Einhaltung der EU-Grenzwerte für CO₂-Ausstoß bei der künftigen Anschaffung von Dienstwagen und Nutzfahrzeugen

Vorlage: 11/SVV/0668

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Drucksache wird zurückgezogen.

zu 2.3 Seebühne des Hans Otto Theaters

Vorlage: 11/SVV/0784

Fraktion DIE LINKE

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 3 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 3.1 **Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" Beschluss zur Erweiterung des räumlichen Geltungsbereichs und zur Konkretisierung der Planungsziele**

Vorlage: 11/SVV/0856

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Frau Holtkamp (FB Stadtplanung und Stadterneuerung) bringt die Drucksache ein und gibt Erläuterungen.

Herr Dr. Gunold fragt nach dem Stand der Verhandlungen mit dem Tennisklub.

Frau Holtkamp antwortet, dass Gespräche geführt werden, die voraussichtlich bald positiv abgeschlossen sein werden.

Herr Jäkel macht deutlich, dass er sich bei der Abstimmung enthalten wird, da die Situation der Tennisplätze noch nicht abschließend geklärt ist. Er verweist auf die Umwidmung der Grünfläche in Baufläche und fragt, wie der Ausgleich erfolgt.

Herr Menzel fragt, ob es Konflikte bezüglich des Naturschutzes durch Baumfällungen gibt.

Herr Kirsch macht darauf aufmerksam, dass es hier um einen Auslegungsbeschluss geht. Er weist darauf hin, dass man mit diesem Beschluss dem Ziel, jährlich 100 Wohnungen zu bauen, ein Stück näher kommt.

Frau Holtkamp erklärt, dass es einen Eingriffs-Ausgleich gibt. Der Ausgleich soll im Bebauungsplanverfahren festgelegt werden. Die Planungsziele legen fest, dass der Grün- und Waldbestand weitestgehend erhalten bleiben soll. Die Thematik der Tennisplätze ist noch kritisch.

Herr Heuer stellt fest, dass im Protokoll festzuhalten ist, dass ausreichend Spiel- und Erholungsmöglichkeiten geschaffen werden sollen.

Herr Krause hält die Grenzziehung im nordöstlichen Bereich für nicht nachvollziehbar und nicht ausreichend begründet. Dies ist nicht in den Abwägungsprozess zum Flächennutzungsplan einbezogen.

Frau Holtkamp erklärt, dass sich die Abgrenzung an den Grundstücksflächen orientiert. Die Verlagerung des Schulstandortes läuft parallel und unabhängig vom Bebauungsverfahren.

Eine Änderung des Flächennutzungsplans ist im Parallelverfahren möglich.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt der StVV den Antrag wie folgt zu beschließen:

Der Bebauungsplan Nr. 104 "Heinrich-Mann-Allee/Kolonie Daheim" ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	3

zu 3.2 Lärmaktionsplan 2011 für Straßen mit einer Belegung von 8.200 bis 16.400 Kfz/Tag, Haupteisenbahnstrecken > 60.000 Züge/a und Straßenbahnstrecken der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0870

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Herr Schmäh (Bereich Umwelt und Natur) bringt die Drucksache ein und erläutert diese. Er weist darauf hin, dass damit die Lärmaktionsplanung von 2008 fortgeführt wird.

Herr Jäkel macht darauf aufmerksam, dass laut Lärmaktionsplan auf der Friedrich-Engels-Straße zwischen Friedhofsgasse und Schlaatzweg nachts Tempo 30 geplant ist. Er bittet um Auskunft, wie man auf diesen Abschnitt gekommen ist.

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 4 Haushaltssatzung 2012

zu 4.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2012

Vorlage: 11/SVV/0906

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Frau Latacz-Blume (FB Soziales, Gesundheit und Umwelt) bringt den Haushalt 2012 für den Bereich Umwelt und Natur ein. Sie betont, dass aus Sicht der Verwaltung der Haushalt auskömmlich ist.

Herr Hülsebeck (FB Feuerwehr) bringt den Haushalt 2012 für den Fachbereich Feuerwehr ein und erklärt, dass die Planung aus Sicht der Verwaltung auskömmlich ist.

Es gibt zwei Landesprogramme für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen, hierbei wird eine anteilige Förderung von 50 bis 70% ausgereicht. Des Weiteren teilt er mit, dass das Kommunale Fuhrparkmanagement etabliert ist und in der vergangenen Woche das erste Fahrzeug darüber beschafft werden konnte.

Frau Triik (FB Ordnung und Sicherheit) bringt den Haushalt 2012 für den Fachbereich Ordnung und Sicherheit ein und weist darauf hin, dass der Fachbereich fast ausschließlich pflichtige Aufgaben erfüllt. Trotz sorgfältiger Planung wird es Mehraufwendungen und geringere Erträge geben.

Herr Menzel macht deutlich, dass aus seiner Sicht die Ressourcen für die Baumpflege zu gering sind.

Frau Müller-Preinesberger macht darauf aufmerksam, dass hierfür der Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen zuständig ist und dies im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen erörtert werden könne.

Herr Jäkel weist darauf hin, dass für die Jahre 2011 bis 2015 keine Investitionsmaßnahmen im Plan stehen.

Er bittet um Erläuterung, worin der Wechsel von 2010 zu allen weiteren Jahren z.B. beim Bürgerservice.

Frau Müller-Preinesberger erklärt, dass der Fachbereich Ordnung und Sicherheit bis auf eine sehr geringe Summe keinen Investitionshaushalt hat.

Sie macht darauf aufmerksam, dass es Produktzuweisungsänderungen gegeben hat und schlägt vor, eine Auflistung dazu an alle Ausschussmitglieder ausreichen.

Herr Menzel bittet um einen Überblick, welche Leistungen freiwillig sind und welche den Grunde nach freiwillig.

Herr Heuer verweist auf die Ausweitung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes. Er bittet darum, dass in der nächsten Sitzung des KOUL-Ausschusses dargestellt wird, welchen Kosten-Nutzen-Effekt die Überwachung der Einhaltung mit sich bringt.

Frau Krüger bittet um eine Erklärung, aus welchen Bereichen die Mindereinnahmen im Fachbereich Ordnung und Sicherheit kommen.

Frau Trilk erklärt, dass dies unter anderem bei den Bußgeldverfahren an der höheren Zahlungsmoral liegt. Es gibt eine größere Bereitschaft zur Zahlung von Verwarngeldern.

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 4.2 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013

Vorlage: 11/SVV/0907

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 4.3 Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2015

Vorlage: 11/SVV/0948

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 4.4 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes KIS für das Wirtschaftsjahr 2012

Vorlage: 11/SVV/0949

Oberbürgermeister, KIS

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 4.5 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' Platz 1 - Tierheim endlich bauen

Vorlage: 11/SVV/0815

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 4.6 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 5 - Mehr Sauberkeit in der Stadt (Abfallbehälter)

Vorlage: 11/SVV/0819

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Drucksache wird zurückgestellt.

**zu 4.7 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 8 - 100% Strom aus erneuerb. Energien / Neubau von Anlagen
Vorlage: 11/SVV/0822**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Drucksache wird zurückgestellt.

**zu 4.8 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 12 - Staudenhof erhalten und pflegen
Vorlage: 11/SVV/0826**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Drucksache wird zurückgestellt

**zu 4.9 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 14 - Drei- bzw. Sechsmontatskarten im Nahverkehr anbieten
Vorlage: 11/SVV/0828**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Drucksache wird zurückgestellt.

**zu 4.10 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 15 - Fußballplatz im Potsdamer Norden schaffen
Vorlage: 11/SVV/0829**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Drucksache wird zurückgestellt.

**zu 4.11 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 16 - Vier autofreie Sonntage im Jahr (je 8-21 Uhr)
Vorlage: 11/SVV/0830**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Drucksache wird zurückgestellt.

**zu 4.12 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 17 - Sicherheit am Überweg Geschwister-Scholl-Str. (Nähe Kita Tausendfüßler)
Vorlage: 11/SVV/0831**

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Drucksache wird zurückgestellt.

**zu 5 Planungsworkshop Verkehrssituation in Eiche und Golm
Vorlage: 11/SVV/0802**

Fraktion SPD

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

zu 6.1 Einwohnerversammlung Eiche am 21.06.2011 zur Planung einer Straßenbahn-anbindung nach Golm

Vorlage: 11/SVV/0644

FB Stadtplanung und Bauordnung

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 6.2 Umsetzungskonzept Gartenstadt Drewitz

Vorlage: 11/SVV/0899

FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 6.3 Bericht zu neuen Regelungen Fäkalienabfuhr

Vorlage: 11/SVV/0961

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Drucksache wird zurückgestellt.

zu 7 Berichte und Informationen

Herr Heuer verweist auf seinen als Tischvorlage ausgereichten Entwurf mit Vorschlägen für das Motto des Jahres 2014 und bittet die Ausschussmitglieder um weitere Ideen.

Folgende Vorschläge werden unterbreitet:

Herr Dr. Gunold: „Potsdam – Stadt mit ländlichem Raum“

Herr Kirsch: „Potsdam – Dorf“

Frau Krüger: „Potsdam – Leben in der Natur“

Herr Dr. Otto: „Grüne Stadt und ländlicher Raum“

Herr Rietz: „Potsdam – Stadt und ländlicher Raum“

Herr Rietz weist darauf hin, dass die Begründung korrigiert werden müsse, richtig muss es „Bornimer (Lennésche) Feldflur“ heißen, nicht „Bornstedter Feldflur“.

Herr Becker weist darauf hin, dass auch Uetz-Paaren und Eiche in die Begründung aufzunehmen sind.

Jäkel macht deutlich, dass alle Grünelemente der Stadt zu sichern und zu vervollkommen sind. Dies sollte miteinander verzahnt werden.

Frau Müller-Preinesberger weist darauf hin, dass hier ein Jahr lang ein Motto „be-spielt“ werden soll.

zu 8 Sonstiges

Frau Müller-Preinesberger erinnert an den Beschluss 11/SVV/0214, mit dem die Verwaltung beauftragt wurde, gegenüber Ministerpräsident Platzeck und Minister

Vogelsänger in geeigneter Weise darauf zu drängen, dass der BBI die Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses und unter Berücksichtigung des Nachtflugverbotes umsetzt.

Dem ist die Verwaltung, wie auch im KOUL-Ausschuss berichtet, mit Schreiben vom 23.06.2011 nachgekommen.

Das Antwortschreiben des Ministerpräsidenten ist am 06.12.2011 im Büro des Oberbürgermeisters eingegangen und sollte an die Fraktionen weitergeleitet werden. Den Mitgliedern des KOUL-Ausschusses wird das Schreiben als Anlage zum Protokoll ausgereicht.

Herr Menzel hat Informationen, dass im LSG Kunersdorfer Straße, Wohngebiet Am Brunnen (Ravensberge) Bäume gefällt werden soll, weil dort Wohnbebauung erfolgen soll.

Herr Bolze (Bereich Umwelt und Natur) erklärt, dass der Verwaltung derzeit keine Planung vorliegt.

Frau Müller-Preinesberger sagt zu, verwaltungsintern nachzufragen und am 12.01.2012 im KOUL-Ausschuss zu informieren.

Nächster Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung: 12. Januar 2012, 18:00 Uhr

Pete Heuer
Ausschussvorsitzender

Martina Spyra
Schriftführerin